

TRAKTANDUM 6

BERICHTE 2025

ANTRAGSTELLER: SPORTDIREKTION SWIMMING

GENEHMIGUNG DES JAHRESBERICHTS DES SPORTDIREKTORS

KENNTNISNAHME DES JAHRESBERICHTS 2025 DES LEISTUNGSSPORTS (ELITE UND NACHWUCHS) ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Sportdirektion Swimming beantragt die Genehmigung des Jahresberichts des Sportdirektors.

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



IN DER WELTSPITZE MIT DABEI - ABER NOCH NICHT AUF DEM HÖHEPUNKT!

JAHRESBERICHT 2025
DER SPARTE SWIMMING



SPORTLICH WEITERHIN AUF ERFOLGSWELLE – AUSSERHALB DES WASSERS DROHEN UNGEMÜTLICHE ZEITEN!

SWIMMING KANN DEN SPORTLICHEN ERFOLG, AUCH DANK BREITERER LEISTUNGSDICHTE BEI NACHWUCHS UND ELITE, ERFREULICH AUSBAUEN. ABSEITS DER POOLS VERSTÄRKT SICH DER FINANZIELLE DRUCK DRAS- TISCH, SODASS LEISTUNGEN UND MASSNAHMEN IM JAHR 2026 GESTRI- CHEN WERDEN MÜSSEN.



Beat Hugenschmidt
Sportdirektor

ELITE

Auch 2025 schreitet die internationale Leistungsentwicklung im Schwimmen ungebrochen voran, inzwischen wieder mit der Dynamik aus Vor-COVID-Zeiten. Die Frauen verbesserten 7 Langbahnweltrekorde (6 Einzel/1 Staffel) und 9 Kurzbahnweltrekorde (9 Einzel), während durch die Männer 1 Langbahnweltrekord und 4

Kurzbahnweltrekorde (alle Einzel) gesteigert wurden. Hinzu kommen 2 Mixed-Staffelweltrekorde (1 Langbahn/1 Kurzbahn). Trotz des inzwischen beachtlichen nationalen Niveaus konnten aber auch die Schweizer Athlet:innen zahlreiche Schweizer Rekorde steigern. 2025 wurden 4 auf der Langbahn (4 Männer & 0 Frauen), sowie 15 auf der Kurzbahn (9 Männer (2 davon Staffeln), 5 Frauen & 1 Mixedstaffel) erzielt.

An die Weltmeisterschaften in Singapur (SGP) konnten 6 Athlet:innen (1 Frau / 5 Männer) delegiert werden, die bei 11 Einzelstarts 3 Schweizer Rekorde, 3 Semifinals und 3 Finals, mit einer Bestzeitenquote von 70% erreichten. Highlights waren die beiden Silbermedaillen von Noè Ponti über 50 m und 100 m Schmetterling.

Swiss Aquatics Swimming nahm mit 9 Athlet:innen (4 Frauen / 5 Männer) an den U23 Europameisterschaften in Šamorín (SVK) teil, welche bei 27 Einzelstarts 12 Finals erreichten, mit einer Bestzeitenquote von 51%. Die teilnehmenden Athlet:innen zeigten vielversprechende Leistungen für die Zukunft.

Zu den Summer World University Games in Berlin (GER), wurden 15 Athlet:innen (6 Frauen / 9 Männer) entsendet, die bei 35 Einzelstarts 6 Semifinals und 6 Finals erreichten, mit

einer Bestzeitenquote von 31%. Besonders erfreulich war, dass es sich um ein überwiegend sehr junges Team mit grossem Potenzial handelte.

Zum Jahresabschluss nahmen nochmals 15 Athlet:innen (3 Frauen / 12 Männer) an den Kurzbahn-Europameisterschaften in Lublin (POL) teil und traten in 46 Einzelstarts und 3 Staffelstart an. Das Team erreichte 10 Semifinals sowie 5 Finals, bei einer Bestzeitenquote von 36%. Der absolute Überflieger war Noè Ponti mit 3 Europameistertiteln über 50 m und 200 m Schmetterling sowie 100 m Lagen und einer weiteren Silbermedaille über 100 m Schmetterling. Das Team verbesserte zudem 4 Schweizer Rekorde.

NACHWUCHS

Die Junioren-Europameisterschaften 2025 in Šamorín bildeten ein weiteres sportliches Highlight der Nachwuchssaison. Mit 25 Athlet:innen reiste das Schweizer Team nach Šamorín. Herausragend waren die Bronzemedaille von Kay-Lyn Löhr über 200 m Brust sowie der sehr knappe 4. Platz von Enrico Sottile über 200 m Schmetterling. Ergänzt wurden diese Erfolge durch mehrere Final- und Halbfinalplätze unter anderem in der 4 x 100 m Herrenstaffel. Besonders positiv ist die klare Leistungsentwicklung im Mehrjahresvergleich. Die Resultate bestätigen erneut, dass sich der Schweizer Nachwuchs kontinuierlich an das europäische Spitzenniveau heranarbeitet.

Der grösste internationale Erfolg der Saison im Bereich Nachwuchs gelang am European Youth Olympic Festival in Skopje. Die Schweizer Schwimmdelegation mit 13 Athlet:innen gewann 3 Medaillen (Anastasia Hak, Silber über 100 m und 200 m Rücken; Lilla Hauer, Bronze über 200 m Lagen) und erzielte zudem 4 Final- und 5 Halbfinalteilnahmen bei einer starken PB-Quote von 47%. Diese Resultate unterstreichen erneut die exzellente Nachwuchsarbeit im

Schweizer Schwimmsport.

Das Jahr war für den Nachwuchs von Swiss Aquatics Swimming insgesamt sehr erfolgreich und bestätigte die nachhaltige Entwicklung. Für die Zukunft gilt es, die starken Junior:innen gezielt an die Elite heranzuführen, erfolgreiche Staffelnkonzepte aufzubauen und die systematische Nachwuchsförderung konsequent fortzusetzen. Hierzu wurde ein Staffelpjekt begonnen, mit dem Ziel, den Nachwuchsbereich möglichst breit weiterzuentwickeln.

Medaillengewinner:innen an internationale Meisterschaften 2025:

- Noè Ponti
WM: Silber über 50 BU & 100 BU
Kurzbahn-EM: Gold über 50 BU, 200 BU & 100 IM; Silber über 100 BU
- Kay-Lyn Löhr
JEM: Bronze über 200 BR
- Anastasia Hak
EYOF: Silber über 100 BA & 200 BA
- Lilla Hauer
EYOF: Bronze über 200 IM

OPEN WATER

Das Jahr 2025 markierte eine Zäsur für das Schweizer Open Water Kader. Während das Elite-Team der Männer eine internationale Präsenz ausstrahlte, wie man sie lange nicht mehr gesehen hat, steht bei den Frauen der Aufbau einer neuen Generation mit vielversprechendem Potenzial im Fokus.

An den Weltmeisterschaften in Singapur (SGP), erreichte Christian Schreiber mit dem 10. Platz über 10 km ein herausragendes Ergebnis. Paul Niederberger verpasste die Top 10 über 5 km mit Platz 11 nur hauchdünn und sicherte mit Platz 19 über 10 km ein weiteres Top-Resultat.

An den Junioren-Europameisterschaften in Setúbal, bewiesen die jungen Talente mit mehreren Platzierungen unter den besten 20, dass sie international mithalten können. und damit das vorhandene Potenzial im Nachwuchsbereich.

FINANZEN

Das Finanzjahr 2025 stellte Swimming vor grosse Herausforderungen. Bereits Mitte des ersten Quartals wurde kurzfristig eine 17%ige Kürzung des NWF-Sockelbeitrags kommuniziert. Zwar gelang es im weiteren Jahresverlauf dank der gemeinsamen Anstrengung des Schweizer Sports, die Kürzung der J+S-Subventionen nicht nur abzuwenden, sondern sogar eine Erhöhung der Mit-

Noè Ponti, Weltmeisterschaften 2025, Singapur (SGP)
Foto: Patrick B. Krämer



tel zu erreichen. Dennoch trafen uns die eingeleiteten Sparmassnahmen des Bundes empfindlich, zumal die J+S-Gelder vollständig an die Vereine weitergegeben werden. In Kombination mit der weiterhin hohen internationalen Teuerung machten diese Einschnitte ab dem zweiten Quartal umfassende Sparmassnahmen in sämtlichen Kostenstellen notwendig, um die verbleibenden Rücklagen nicht bereits 2025 aufzubrauchen. Die geplante Einführung einer Sportbereichsgebühr zur Stärkung der Eigenmittel ab 2026 wurde sowohl an der ordentlichen wie auch an der ausserordentlichen Sportversammlung abgelehnt. Umso bedeutender ist es, dass das Sparziel 2025 erreicht werden konnte und lediglich rund 25% der vorhandenen Rücklagen beansprucht werden mussten. Für 2026 verschärft sich die finanzielle Lage jedoch weiter; das Sparziel lässt sich nur durch zusätzliche, weitreichende Kürzungen von Massnahmen und Leistungen erreichen.

«DIE UNGEBROCHEN HOHE TEUERUNG, V.A. IM AUSLAND, STEIGERT FORTLAUFEND DEN SPARDRUCK. GLEICHZEITIG EINSETZENDE SPARMASSNAHMEN SEITENS UNSERER SUBVENTIONSPARTNER, BSPW. BEIM NWF-SOCKELBEITRAG, VERHINDERN NICHT NUR NOTWENDIGE INVESTITIONEN, SONDERN ZWINGEN UNS INZWISCHEN ZU STREICHUNGSMASSNAHMEN IM SPORT UND BEIM PERSONAL.»

PROJEKTE

Im Bereich Sportwissenschaft wurde einerseits das Projekt zur Schaffung eines online Athleten Management Systems ausgebaut und fortgeführt. Andererseits konnte erfolgreich ein Förderantrag bei Swiss Olympic, für das Videoanalyse-System, im neuen Schwimmbad, in Tenero, platziert werden.

Zusammen mit unserem Partner Sponser und dem OYM, konnte ein Projekt zur Optimierung der Sporternährung unserer Athlet:innen gestartet werden. Mit dem Partner Mind2Win wird ein Sportpsychologiekonzept Swimming erarbeitet und Swimming partizipiert am Swiss Olympic Projekt zur Vermeidung von Dropouts im Sport. All diese Projekte konnten über zweckgebundene Drittmittel finanziert werden.

Zur weiteren Unterstützung der NWF-Stützpunktvereine wurde ein neues NWF-Förderprojektsystem entwickelt,

von welchem zwei Clubs (GN 1885 und SC Uster) mit ihren eingereichten Projekten im Jahr 2025 profitieren konnten. Leider muss dieses Förderprojektsystem nach nur zwei Jahren aus finanziellen Gründen für die kommenden Jahre wieder abgesetzt werden. Ebenfalls wurden zur Unterstützung der Infrastruktur zwei Projekte des Verbandes über den Infrastrukturfond gutgeheissen und finanziell unterstützt.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Verbesserung der Verbandsfinanzierung und hier v.a. der Eigenmittelsituation bleibt die grösste Herausforderung. Die ungebrochen hohe Teuerung, v.a. im Ausland, steigert fortlaufend den Spardruck. Gleichzeitig einsetzende Sparmassnahmen seitens unserer Subventionspartner, bspw. beim NWF-Sockelbeitrag, verhindern nicht nur notwendige Investitionen, sondern zwingen uns inzwischen zu Streichungsmassnahmen im Sport und beim Personal. Zudem wird es immer schwieriger in den Organisationen wie Richterwesen und Wettkampf genügend ehrenamtliche Helfer zu finden, welche auch ausreichend Zeit für die Mitarbeit im Gremium mitbringen können. Dies ist aber auch auf Stufe Verband und Verein zukünftig eine grosse Herausforderung.

AUSBLICK

Die kommende Saison verspricht aufregende und erfolgreiche Wettkämpfe. Die Eliteathlet:innen werden einerseits die Europameisterschaften in Paris (FRA), vom 04. bis 16. August und andererseits die Kurzbahn-Weltmeisterschaften in Beijing (CHN), vom 1. bis 7. Dezember 2026 bestreiten. Die Junioren-Europameisterschaften 2026 finden vom 7. bis 12. Juli in München (GER) statt. Das Central European Country Junior Meet wird vom 17. bis 19. Juli in Ljubljana (SLO) ausgetragen.

Wir blicken hoffnungsvoll auf das nächste Jahr und freuen uns auf weitere herausragende Leistungen unserer Athlet:innen.

Kommunikation und Vertrauen

Trotz hoher Transparenz, deutlich mehr Informationen als früher, einer jederzeit ansprechbaren Direktion und sportlichem Erfolg ist bei Vereinsvertretern eine Atmosphäre des Misstrauens gegenüber dem Verband spürbar. Ob dies nur ein Spiegel der heutigen Gesellschaft ist oder tiefere Ursachen hat, bleibt offen. Viele Gespräche brachten keine klaren Antworten. Wir werden weiter versuchen, Vertrauen aufzubauen und die Gründe für Zweifel zu verstehen. Sicher ist: Die Delegierten repräsentieren den Verband und bestimmen mit ihren Anträgen und Entscheiden die Richtung.

BILANZ GROSSANLÄSSE 2025

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
AQUA Weltmeisterschaften, Singapur (SGP)		Noè Ponti 50 BU Noè Ponti 100 BU		⑦ Roman Mityukov 200 BA	⑩ Christian Schreiber 10 km ⑪ Paul Niederberger 5 km
EA Kurzbahn-Europameisterschaften, Lublin (POL)	Noè Ponti 50 BU Noè Ponti 200 BU Noè Ponti 100 IM	Noè Ponti 100 BU		⑥	⑨ ⑨ ⑩ ⑫ ⑫ ⑫
EA Europameisterschaften OW, Stari Grad (CRO)					⑪ ⑫
EA U23 Europameisterschaften, Šamorín (SVK)				⑤ ⑤ ⑥ ⑥ ⑥ ⑥ ⑥ ⑦ ⑦ ⑦ ⑧ ⑧	⑩ ⑩ ⑪ ⑫ ⑫ ⑫
FISU Summer World University Games, Berlin (GER)				⑦ ⑦ ⑧ ⑧ ⑧	⑨ ⑨ ⑩ ⑩
EA Junioren-Europameisterschaften, Šamorín (SVK)			Kay-Lyn Löhr 200 BR	④ ⑧	⑩ ⑪ ⑫
EA Junioren-Europameisterschaften OW, Setúbal (POR)				⑧	⑫
European Youth Olympic Festival, Skopje (MKD)		Anastasia Hak 100 BA Anastasia Hak 200 IM	Lilla Hauer 200 IM	⑤ ⑦ ⑦ ⑦	⑨ ⑪ ⑫

KENNZAHLEN

Lizenzen

5422

	Athleten	Athletinnen
Olympiakader	7	2
Perspektivkader	4	2
Nationalkader Elite	18	10
Nationalkader Juniors	13	13
Nationalkader Youth	4	6
Nationalkader Open Water Elite	4	2
Nationalkader Open Water Juniors	7	4
Nationalkader Open Water Youth	1	2
Armee-Kader	13	0
NLZ-Kader	4	1

SPORTDIREKTION SCHWIMMEN PER 31.12.2025

Beat Hugenschmidt, Sportdirektor

Markus Buck, Chef Leistungssport

Paulina Kratka, Chefin Nachwuchs

Tobias Gross, Vertreter VTR (Verbandstrainerrat)

Rolf Ingold, Chef Wettkampfbetrieb

Boris Chiavi, Chef Richterbildung & Internationales

Ezio Alberti, Vertreter RSI

Sara Mamié, Vertreterin RZO

Andrea Mucignat, Vertreter RZW

Peter Takacs, Vertreter ROS

Alexis Manaigo, Vertreter RSR








Nadine Bronner-Grandjean, Chefin Ausbildung

Alessio Pietra, Vertreter Masters








SCHWEIZER REKORDE 2025

50 M BECKEN








HERREN

						
Rücken	200m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	1:54.83	31.07.25	Singapur (SGP)
Brust	50m	Allegrini, Maël, 2001	Lausanne Aquatique	0:27.62	21.07.25	Berlin (GER)
Schmetterling	50m	Ponti, Noè, 2001	Schwimmclub Uster	0:22.51	28.07.25	Singapur (SGP)
Schmetterling	100m	Ponti, Noè, 2001	Schwimmclub Uster	0:49.83	02.08.25	Singapur (SGP)
Brust	4x50m (Verein)	Kelly, S., McAvoy, A., Feld, F., Wuest, L.	Limmat Sharks Zürich	2:04.92	01.02.25	Zürich
Schmetterling	4x50m (Verein)	Kelly, S., Alfirevic, D., Wuest, L., Mcavoy, A.	Limmat Sharks Zürich	1:48.44	01.02.25	Zürich
Lagen	4x100m (Verein)	Bucca, F., Gartmann, G., Ponti, N., Djakovic, A.	Schwimmclub Uster	3:38.13	03.04.25	Sursee

DAMEN

						
Schmetterling	4x50m (Verein)	Trepte, C., Clemenz, M., De Fezza, Y., Arganese, M.	Limmat Sharks Zürich	1:59:00	01.02.25	Zürich
Lagen	4x50m (Verein)	Blumin, X., Froissart, A., Rasmussen, G., Hauer, L.	Genève Natation 1885	1:58.00	08.02.25	Genf

MIXED

						
Freistil	4x50m (Verein)	Kopasci, P., Germann, G., Brugger, A., Suter, E.	Swim Team Lucerne	1:41.43	08.02.25	Sursee
Freistil	4x50m (Verein)	Yeboah, R., Saucy, G., Griffis, K., Fredersdorf, E.	Basel Aquatics	1:41.03	30.05.25	Basel








Vanna Djakovic, Kurzbahn-Europameisterschaften 2025, Lublin (POL)

Foto: Patrick B. Krämer










25 M BECKEN


HERREN

						
Freistil	100m	Ponti, Noè, 2001	Schwimmclub Uster	0:46.49	13.04.25	Uster
Freistil	800m	Niederberger, Paul, 2004	Lausanne Aquatique	7:54.92	15.11.25	Uster
Freistil	800m	Niederberger, Paul, 2004	Lausanne Aquatique	7:49.61	16.11.25	Uster
Rücken	200m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	1:50.95	13.04.25	Uster
Rücken	200m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	1:50.66	16.11.25	Uster
Brust	50m	Allegrini, Maël, 2001	Lausanne Aquatique	0:26.72	15.11.25	Uster
Schmetterling	200m	Ponti, Noè, 2001	Schwimmclub Uster	1:48.77	12.04.25	Uster
Lagen	4x50m (Nation.)	Bollin, T., Allegrini, M., Ponti, N., Behar, T.	Schweiz	1:32.71	07.12.25	Lublin (POL)
Lagen	4x50m (Nation.)	Bollin, T., Allegrini, M., Ponti, N., Behar, T.	Schweiz	1:31.98	07.12.25	Lublin (POL)
Freistil	4x50m (Verein)	Opatril, L., Ponti, N., Djakovic, A. Kempf, F.	Schwimmclub Uster	1:26.69	15.11.25	Uster
Brust	4x100m (Verein)	Degtyaryov, V., Mauri, M., Machekin, G., Sottile, E.	A-Club Swimming Team Savosa	4:09.51	22.11.25	Savosa
Brust	4x200m (Verein)	Degtyaryov, V., M., Machekin, G., Menaballi, N., Sottile, E.	A-Club Swimming Team Savosa	9:19.98	22.11.25	Savosa
Lagen	4x50m (Verein)	Bucca, F., Gartmann, G., Ponti, N., Djakovic, A.	Schwimmclub Uster	1:34.62	16.11.25	Uster
Lagen	4x100m (Verein)	Menaballi, N., Degtyaryov, V., Sottile, E., Mauri, M.	A-Club Swimming Team Savosa	3:43.51	09.03.24	Chiasso

DAMEN

						
Freistil	1500m	Djakovic, V.	Schwimmclub Uster	16:19:47	16.11.25	Uster
Freistil	1500m	Djakovic, V.	Schwimmclub Uster	16:15.73	06.12.25	Lublin (POL)
Rücken	50m	Patt, A.	Schwimmclub Uster	0:27.04	14.11.25	Uster
Rücken	50m	Patt, A.	Schwimmclub Uster	0:26.97	16.11.25	Uster
Rücken	200m	Rasmussen, G.	Genève Natation 1885	2:07.28	12.04.25	Uster
Lagen	4x100m (Verein)	Gobet, M., Razakarivony, S., Rochat, L., Balthasar, J.	Lausanne Aquatique	4:16.65	01.11.25	Neuchâtel

MIXED

						
Lagen	4x50m (Nation.)	Bollin, T., Allegrini, M., Rasmussen, G., Patt, A.	Schweiz	1:41.68	03.12.25	Lublin (POL)



**ARMÉE
SUISSE**



Dein Weg an die Spitze!



SPITZENSport
SCHWEIZER ARMÉE



Die drei Gefässe der Spitzensportförderung der Armee

Rekrutenschule (RS)

- 18 Wochen voll auf Sport konzentrieren inkl. hochwertiger Ausbildung für den Start in die Spitzensport-Karriere

Wiederholungskurse (WK)

- bis 130 WK-Tage pro Jahr
- EO-Geld und Sold, Militärversicherung
- Infrastruktur, Übernachtung und Verpflegung in Magglingen, Andermatt und Tenero

Zeitmilitär-Spitzensportler/in (ZM)

- Finanzielle Unterstützung in Form eines Monatslohn über 4 Jahre
- Sozialleistungen wie Versicherung und Vorsorge